

guten gegenseitigen Beziehungen sei man zuversichtlich, dass er ihren Wünschen nachkommen werde.

Kopie
AH 32, 212

113

1621 Dezember 26., Mailand

A

SCHREIBEN [DES GUBERNATORS VON MAILAND, GOMEZ SUAREZ DE FIGUEROA Y CORDOVA, DUQUE DE FERIA,] AN DIE [IN MAILAND] VERSAMMELTEN GESANDTEN DER XIII ORTE

In Beantwortung ihrer Zuschrift vom [19.] 9. Dezember möchte er ihnen mitteilen, dass er sich über ihre Ankunft [hier in Mailand] sehr freue. Es sei daher sein ernsthaftes Bestreben, den eidg. Orten jedmögliche Satisfaktion widerfahren zu lassen.

"Undt was die pündtnersche sachen belangen thuen ist khundt und Offenbar dass ihr eigne und frywilige unruohen darin sy ietzt etlich Jar haro gelebt und die schwäri undertruckhung und schaden damit sy unuffhörlich die Armen Cattholischen vervolgett mit so hochem missfallen der ganzen Christenheidt hadt gemacht, das ich mich Endschlossen ihr Ruohw zu procurieren, und uff das hin die Tirani ... so das volckh inn Veltlin und Wormbs Zu der desperiese resolution verursachedt", zu beseitigen.

"Und [die]will man mit den Ministris Jhrer hey. [Papst Gregor XV.] & Jr May. [Ferdinand II. resp. Philipp IV.] und des Christeilichen Khönigs [Ludwig XIII.] in anhangenden tractacion gesandt, haben [sich] die pündtner ohne Einiche ... Ursach oder procuration die Nüwerungen findtlichen Anfals ihr May. volcks und das veltlins und verbrenung wormbs unverschandt auch der Khirche und anderen heiligen Orden" zuschulden kommen lassen. Angesichts dieser bedrohlichen Lage und der mehrmaligen Hilfsbegehren der Veltliner, sei er gezwungen gewesen, letztere in seinen Schutz zu nehmen. "Und Willen die pündtner uber alles das begerdt Widerumb ein Accordt ... zu tractieren, hab ich sy nach der heiligen Mainungen Jhr Meist. [Majestäten?] Zuo gelasen geneigt, in alen gebürenden rechtmässigen Mittlen ... der sachen, darin sy sich Jetz befindend, ze wilfaren, doch das sy dem gewüsen und der Cattholischen Religion nit widerstrebend und wirdt in dem das

fürbidt der herren Eidtgnosen in gebürender obacht gehalten worden."

*Im Auftrag des Gubernators:
Plattonus*

Kopie
AH 32, 212^V, 215 - Blatt 215^V leer

114

1621 November 24., Stalla [=Bivio]

A

INSTRUKTION VON AMMANN, GERICHT UND GEMEINDE VON STALLA UND
AVERS FUER AMMANN ALBERT CAPELL

Capell wird aufgetragen, bei [Gomez Suarez de Figueroa y Cordova],
Herzog von Feria, dem Gubernatoren von Mailand und General da-
selbst, folgende Punkte vorzubringen:

1. Dem Gubernatoren sollen von den beiden Gemeinden die besten
Grüsse überbracht werden.
2. Zusammen mit den Gesandten des Oberen und des Gotteshausbun-
des solle er darum nachsuchen, die Spanier *"wellend das Khriegs-
volckh und ale andere zugefürde wmd geschechne ernüwerung auss dem velt-
lin, Graffschafft Clevea wmd Wormbss abschaffen und darneben verschaffen
das die selbige lender in irem vorigen standt ... wmd in unnser zuvor
gehabten Oberkheitlichen gwalt unns wider ... zu gestelt werde"*.
3. Wünsche der Gubernator mit ihnen in Verhandlungen zu treten
und eine Kapitulation oder *"Verständtnuss"* abzuschliessen, so
seien die Gesandten befugt, mit diesem zu verhandeln und,
ohne deswegen zuvor neue Instruktionen einzuholen, einen Ver-
trag zu unterzeichnen, zu besiegeln und durch Eidesschwur zu
bekräftigen. Alle darin enthaltenen Punkte verspreche man jetzt
schon geteulich halten zu wollen.

Besiegelt wurde das Dokument mit dem Gemeindesiegel.

Kopie
AH 32, 213-214 - Blatt 214 leer